

EU-Schweinemarkt: Eingefrorene Preise und frostige Stimmung

Obwohl quer durch die Mitgliedstaaten die Schlachtschweine flott abgesetzt werden können, bewegt sich auf Notierungsebene praktisch nichts.

In Østerreich ist der Schweinemarkt ausverkauft. Die Marktræumung basiert primær auf einer in den letzten drei Wochen zurpckpendelnden Angebotslage, die, wie sich immer deutlicher herausstellt, mit Fresslust-Problemen im Maststall in Verbindung steht. Praktiker berichten von Einbrpchen in der Mastleistung um 50% und mehr. Umgekehrt sorgt am Fleischmarkt der Preis fpr einen guten Absatz.

Was die weitere Marktentwicklung betrifft, so pberwiegen laut Johann Schlederer von der Schweinebørse derzeit die Anzeichen fpr eine weitere Stabilitæt des nicht kostendeckenden Preisniveaus. Da in Deutschland von neuerlichen wirtschaftlichen Problemen einer namhaften Schlachthofgruppe berichtet wird und weiterhin pber dem Vorjahr liegende Angebotsmengen erwartet werden, wird nicht angenommen, dass im Nachbarland in næchster Zeit eine positive Preisentwicklung bevorsteht. (AIZ)

Besuchen Sie uns auf: fleischundco.at